

Öffentliche Niederschrift über die 17. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, den 26.11.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal im Rathaus Tengen

Anwesend:

Vorsitzender

Schreier, Marian

Ordentliche Mitglieder

Feucht, Markus

Frank, Manfred

Grambau, Michael

Heirich, Marco

Hock, Jürgen

Hofgärtner, Karlheinz

Homburger, Gertrud

ab 19.03 Uhr während TOP 1

Hönscher, Renate

ab 19.02 Uhr während TOP 1

Maus, Véronique

Münch, Josef

Ritzi, Josef

Schätzle, Thomas

Sturm, Edmund

Zeller, Adelbert

Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan

Leichenauer, Gabriele

Meßmer, Roland

ab 19.05 Uhr während TOP 3.2

Verwaltung

Cristiani, Tonino

Küderle, Ludwig

Völlinger, Georg

Weber, Christian, Bautechniker

Schriftführer

Wick, Christine

Bürgerstatistik:

20

bis 21.35 Uhr

Presse:

Südkurier, Herr Veesser

bis 21.00 Uhr

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Finsler, Albrecht	entschuldigt
Korndörfer, Ralf	entschuldigt
Preter, Konrad	entschuldigt
Scheurer, Gabriele	entschuldigt
Wezstein, Thomas	entschuldigt

TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)

Frau Hahn aus Tengen fragt nach, warum die Polizeiverordnung erlassen wurde. Bürgermeister Schreier erläutert, dass Tengen eine der letzten Gemeinden im Landkreis war, die keine Polizeiverordnung hatte. Die Polizeiverordnung wurde verabschiedet, da es im Bereich des Ordnungsrechts des Öfteren Schwierigkeiten gibt. Die Polizeiverordnung ist die Rechtsgrundlage zur Sanktionierung.

TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Bekanntgaben.

TOP 3 Bauanträge

**TOP 3.1 Bauantrag und Antrag auf Befreiung von den Bebauungsvorschriften zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Flurstück 1661 und 1657/1, Eichenweg 4, 78250 Tengen-Wiechs
Vorlage: 2018/759**

Bürgermeister Schreier berichtet, dass der Tagesordnungspunkt vertagt wird, da es noch Klärungsbedarf gibt.

**TOP 3.2 Bauantrag zur Errichtung eines 3-Familienhauses auf dem Flurstück 82, Gemarkung Beuren, Kirchstrasse 7, 78250 Tengen.
Vorlage: 2018/762**

Es wird auf Vorlage **2018/762** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, die Zustimmung.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht beraten.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 4 Planungswettbewerb am Rathaus - Beratung über das weitere Vorgehen
Vorlage: 2018/761**

Es wird auf Vorlage **2018/761** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier stellt die Entwürfe vor. Es handelt sich um das Stadium des Vorentwurfs. Die Planung beginnt jetzt.

Bürgermeister Schreier erläutert, warum sich das Preisgericht für den ersten Preisträger entschieden hat:

1. Die Planung für die Feuerwehr ist funktionsfähig.
2. Gute städtebauliche Gestaltung des Entwurfs, insbesondere die Positionierung des Bürgersaals.
3. Ein behutsamer Umgang mit dem Bestand ist gewährleistet. Die Feuerwehr tritt nicht zu dominant in Erscheinung.

Ein Gemeinderat merkt an, dass der Standort des Ärztehauses bei diesem Entwurf vernachlässigt wurde. Bürgermeister Schreier erklärt, dass es sich hier um die Vorplanung handelt. Das Ärztehaus ist ganz bewusst an dieser Stelle geplant, weil es den neuen Platz auf der südlichen Seite rahmt.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass die Parkierung noch nicht zufriedenstellend geplant ist. Zusätzliche Parkplätze wären möglich, wenn das Ärztehaus zurückgesetzt werden würde. Beim Wettbewerb ging es darum, ob ein Ärztehaus städtebaulich möglich ist. Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass das Ärztehaus in allen Entwürfen berücksichtigt wurde.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass am Tag des Preisgerichts neun Stunden getagt wurde. Die Entscheidung war nicht einstimmig. Nun ist eine Grundlage geschaffen, um weiter zu arbeiten.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Pläne des zweiten Preisträgers ebenfalls angeschaut werden können. Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Pläne noch nicht digital vorliegen. Die Anordnung der Feuerwehr ist bei diesem Entwurf Richtung Festplatz.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass die Planer eine Tiefgarage vorgeschlagen haben. Dies ist aber aus finanziellen Gründen nicht möglich. Weiter informiert Bürgermeister Schreier, dass die Abfahrt der Feuerwehr noch geklärt werden muss. Es wurde vorgeschlagen, dass die Abfahrt nur noch Richtung Festplatz stattfindet. Es könnte zu einem leichten Zeitverzug kommen.

Auf Wunsch eines Gemeinderates zeigt Bürgermeister Schreier den Schnitt des Ärztehauses und weist darauf hin, dass die Höhe geändert werden könnte.

Zum Bürgersaal berichtet Bürgermeister Schreier, dass sich die vorgeschlagene Holzfassade an alten Ökonomiegebäuden orientiert.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob es bereits eine Kostenschätzung gibt. Bürgermeister Schreier erklärt, dass die Kostenschätzung noch erstellt wird.

Professor Neddermann hat die Siegerentwürfe miteinander verglichen: der erste Platz ist am günstigsten.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass es einen Vorschlag gibt, in welchen Abschnitten gebaut werden soll:

1. Ärztehaus
2. Feuerwehr
3. Bürgersaal
4. Freiflächengestaltung

Wenn ein Angebot des Architekturbüros vorliegt, wird es dem Gemeinderat vorgelegt. Anschließend erfolgt die Priorisierung der Bauabschnitte.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass das Projekt u.a. über die Fachförderung bei der Feuerwehr und den Ausgleichsstock für Feuerwehrgerätehaus und Bürgersaal und über die ELR-Förderung in Höhe von 200.000,00 für das Ärztehaus finanziert wird. Der Antrag ist gestellt und wird wahrscheinlich bewilligt.

Bürgermeister Schreier bedankt sich bei den Gemeinderäten, die am Preisgericht beteiligt waren.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit dem Büro Bäuerle/Lüttin in das Verhandlungsverfahren einzusteigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit dem Büro Bäuerle/Lüttin in das Verhandlungsverfahren einzusteigen und ein erstes Angebot anzufordern.

TOP 5 **Ärztehaus - Festlegung eines Standorts**
Vorlage: 2018/760

Es wird auf Vorlage **2018/760** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Bürgermeister Schreier schlägt den Standort des Ärztehauses am Rathaus vor. Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass beim Ärztehaus eine Zufahrt für einen Krankenwagen vorgesehen werden muss. Bürgermeister Schreier erklärt, dass vorgesehen ist, drei Behindertenparkplätze und einen Platz für Krankenwagen einzurichten. In der Marktstraße könnten die Parkplätze eventuell anders angeordnet werden.

Eine Gemeinderätin bittet darum, mit Stangen darzustellen, wie hoch das Gebäude werden soll. Bürgermeister Schreier schlägt vor, gegebenenfalls ein Schnurgerüst zu stellen. Der First des Ärztehauses wird in Höhe der Baumkronen sein.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Finanzierung des Ärztehauses. Bürgermeister Schreier informiert, dass die Finanzierung mehrfach nichtöffentlich beraten wurde, dieses Jahr noch geklärt und dann der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Standort für das Ärztehaus.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Standort für das Ärztehaus am Rathaus.

TOP 6 **Haushaltsplanung 2019 - Vorberatung Ergebnishaushalt**
Vorlage: 2018/763

Es wird auf Vorlage **2018/763** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und berichtet, dass dies der erste doppische Haushalt ist.

Bürgermeister Schreier informiert, dass der Ergebnishaushalt den Verwaltungshaushalt ersetzt, Erträge und Aufwendungen werden dargestellt. Die Bilanz wird nicht beraten. Sie ist im Jahresabschluss enthalten.

Weiter erläutert Bürgermeister Schreier, dass in der Tischvorlage die Änderungen dargestellt werden.

Bürgermeister Schreier erklärt die Vorgehensweise der Haushaltsberatung am Produkt 12.60

des Ergebnishaushaltes.

Bürgermeister Schreier schlägt vor, nach Produktgruppen zu beraten und weist darauf hin, dass es bei neun Ortsteilen hohe Abschreibungen gibt. Abschreibungen müssen grundsätzlich erwirtschaftet werden.

Mit der Haushaltsberatung für den Ergebnishaushalt wird begonnen:

Produktbereich 11 – Innere Verwaltung

Erläuterung siehe Vorbericht

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 12 – Sicherheit und Ordnung

Erläuterung siehe Vorbericht

Zum Produkt **12.60.0000 Brandschutz** erläutert Bürgermeister Schreier, dass der Ansatz für die ärztlichen Untersuchungen in den Folgejahren ergänzt werden muss. Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung kann erhöht werden.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Erstattung für die Feuerwehr schon fest steht. Herr Cristiani berichtet, dass die Kostenersatzsatzung erstellt wird. Hier wird sich etwas ändern.

Ein Gemeinderat äußert sich, dass 1.500,00 Euro bei den Kostenerstattungen zu tief angesetzt sind.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben

Erläuterung siehe Vorbericht

Bürgermeister Schreier berichtet, dass es 2019 und 2020 eine Förderung für Digitalisierung an Schulen geben soll.

Hier handelt es sich um die Grundkosten. Wenn der Medienentwicklungsplan erstellt ist, wird separat beraten.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Fragen und Wortmeldungen.

Der **Produktbereich 25** wird gestrichen.

Produktbereich 26 – Theater Konzerte Musikschulen

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erklärt Herr Cristiani, dass interne Leistungsverrechnung oder die Leistungen von Herrn Weber nicht dargestellt sind.

Die Kosten für die Bauleitplanung Festplatz fallen noch dieses Jahr an.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Fragen und Wortmeldungen.

Zu den **Produktbereichen 27 -Volkshochschulen Bibliotheken kulturpädagogische Einrichtungen** und **28 – Sonstige Kulturpflege** gibt es aus dem Gemeinderat keine Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 31 – Soziale Hilfen

Erläuterung siehe Vorbericht

Ein Ortsvorsteher merkt an, dass Kleinmaßnahmen angemeldet wurden und möchte wissen, wo diese im Haushaltsplan zu finden sind. Bürgermeister Schreier erklärt, dass informiert wird, wenn Anmeldungen nicht aufgenommen wurden.

Der Ansatz mit 10.000,00 Euro für die Anmietung von Wohnungen, Häusern etc. zur Flüchtlingsunterbringung wurde vorsorglich gebildet.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Erläuterung siehe Vorbericht

Herr Cristiani weist darauf hin, dass über die Gesamtausstattung der Kindertagesstätten nachgedacht werden sollte.

Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass es eine höhere Förderung für Kinder über drei Jahren durch das Land geben wird. Diese Änderung wurde noch nicht aufgenommen, da die Landesregierung noch keine Zahlen hat verlautbaren lassen.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 42 – Sport und Bäder

Bürgermeister Schreier berichtet, dass für drei Sportplätze der Gemeinde ein Konzept gefunden werden muss. Die Planung und Konzeption ist noch nicht abgeschlossen.

Ein Ortsvorsteher merkt an, dass in der Halle in Büßlingen viele Sportgeräte vorhanden sind, die nicht mehr gebraucht werden. Bürgermeister Schreier erklärt, dass nachgeschaut wird, was damit gemacht wird.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass die Vereinsförderung grundsätzlich beraten werden sollte.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 51 – Räumliche Planung und Entwicklung

Erläuterung siehe Vorbericht

Der gemeinsame Gutachterausschuss wird spätestens 2020 eingeführt.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 52 – Bauen und Wohnen

Herr Cristiani berichtet, dass die Produktgruppe 52.20 Wohnungsbau und Wohnungsversorgung noch ergänzt wird.

Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung

Herr Cristiani verweist auf die Tischvorlage: Erneuerung der Störmeldeanlage der Kläranlage mit 30.000,00 Euro.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 54 – Verkehrsflächen und –anlagen

Erläuterung siehe Vorbericht

Herr Cristiani weist darauf hin, dass unter Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen alle Straßen und Feldwege enthalten sind.

Bürgermeister Schreier fügt hinzu, dass Belagsanierungen nie aufgeschlüsselt wurden, da sie im Laufe des Jahres entschieden werden.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der LED-Umstellung in Uttenhofen und Talheim. Herr Weber berichtet, dass das Material beschafft wurde. Im Moment fehlt es an Arbeitskapazität. Der Ansatz im Haushaltsplan in Höhe von 52.000,00 Euro sind für die anderen Ortsteile. Wiechs a.R. und Weil könnten als nächstes folgen.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 55 – Natur- und Landschaftspflege

Erläuterung siehe Vorbericht

Bürgermeister Schreier informiert, dass es in der Forstwirtschaft 2019 ein geringeres Ergebnis geben wird. Der Holzpreis ist niedrig, weil durch den Käferbefall viel Holz zur Verfügung steht.

Bürgermeister Schreier erklärt, dass es bei der Forstreform nicht so grundlegende Änderungen geben wird wie ursprünglich gedacht. Der Landkreis bietet die Beförderung künftig zu Marktpreisen an.

Ein Ortsvorsteher erkundigt sich nach der Rodung der Bäume am Sportplatz in Watterdingen. Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass dies im Winter durchgeführt werden soll.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus

Erläuterung siehe Vorbericht

Ein Ortsvorsteher schlägt vor, ca. 500,00 bis 1.000,00 Euro für die Gemeinderatssitzung in Uttenhofen aufzunehmen.

Eine Gemeinderätin bittet darum, die Renovierungsmaßnahmen für das Schlachthaus in Blumenfeld zu überdenken.

Ortsvorsteher Sturm berichtet, dass die Maßnahme angemeldet wurde.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass bei der nächsten größeren Investition grundsätzlich über das Schlachthaus beraten werden sollte.

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung siehe Vorbericht

Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Fragen und Wortmeldungen.

Die Beratung des Ergebnishaushalts ist abgeschlossen.

Ein Ortsvorsteher bittet um Rückmeldung, ob die jeweiligen Anmeldungen aufgenommen wurden. Bürgermeister Schreier sagt zu, dass dies als separate Übersicht dargestellt wird.

Bürgermeister Schreier berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 03.12.2018 der Ergebnishaushalt nochmals aufgerufen wird. Bis zu diesem Tag um 9.00 Uhr können noch Änderungswünsche zugesandt werden. Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 03.12.2018 wird es eine Übersicht des Finanzhaushaltes geben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät den Ergebnishaushalt 2019.

Der Gemeinderat berät den Ergebnishaushalt 2019.

TOP 7 Bekanntgaben/Anfragen

TOP 7.1 Bekanntgaben

Es gibt keine Bekanntgaben.

TOP 7.2 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

TOP 8 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Gemeinderat

Marian Schreier
Vorsitz

Christine Wick
Schriftführung